

## 7. Eppendorfer Frühjahrssymposium für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin

01. März 2025 (Präsenzveranstaltung)

### Grußwort

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen aller Fachgebiete und Berufsgruppen,

schon seit 2011 haben wir hier am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) im zweijährlichen Turnus unser Frühjahrssymposium ausgerichtet. Einmal (2021) sind wir (pandemiebedingt) auf ein Online-Meeting ausgewichen, einmal (2023) haben wir die Veranstaltung (aufgrund der in Hamburg stattfindenden GNPI-Tagung) ausfallen lassen. Somit dürfen wir Sie für das Jahr 2025 zu unserem 7. Eppendorfer Frühjahrssymposium für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin einladen.

Es ehrt uns sehr, dass renommierte Referentinnen und Referenten aus dem gesamten Bundesgebiet ihre aktive Teilnahme zugesagt haben. Das Themenspektrum der Gastvorträge reicht von der perinatalen Asphyxie über das pädiatrische Polytrauma und den frühkindlichen Schlaganfall bis zur Trauerbegleitung in der Neonatologie.

Zugleich wollen wir die Gelegenheit nutzen, die wesentlichen Entwicklungen Revue passieren zu lassen, die die Neonatologie und Kinderintensivmedizin in den letzten 15-20 Jahren bei uns – ebenso wie anderswo – geprägt haben. Frauenmilchspende, pulmonale ECMO, prozedurale Analgosedierung, Erwachsene mit Frühgeburtsanamnese und perinatale Palliativmedizin sind hier nur einige Stichworte, die auch die Breite der Herausforderungen widerspiegeln, welche sich aus unserer täglichen Arbeit ergeben und denen wir nur durch einen interdisziplinären und multiprofessionellen „Teamgeist“ erfolgreich begegnen können.

Das Symposium findet diesmal wieder als Präsenzveranstaltung im historischen Erikahaus des UKE statt. Wir würden uns freuen, wenn wir mit unserem Programm Ihr Interesse wecken und Sie zahlreich begrüßen könnten. Ohnedies ist Hamburg ja immer – auch am allerersten Tag des meteorologischen Frühjahrs! – eine Reise wert.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Dominique Siewe". The signature is written in a cursive, flowing style.

## PROGRAMM

09:00-09:05 Begrüßung, Dank, Übersicht

### **09:05-10:30 Schwerpunkt Neonatologie (Moderation: W. Göpel, Lübeck)**

09:05-09:35 Hemmen Sabir, Bonn:  
Stand und Perspektiven der Neuroprotektion nach perinataler Asphyxie

09:35-10:00 Julia Heiter & Judith Karger-Seider, Hamburg:  
Zurück zur Natur – Ablösung der Formula-Nahrung durch (gespendete) Frauenmilch

10:00-10:30 Philipp Deindl, Hamburg:  
Vorank zur Struktur – Entwicklung eines Weaning-Protokolls für CPAP-beatmete Frühgeborene

10:30-11:00 KAFFEPAUSE

### **11:00-12:30 Schwerpunkt Kinderintensivmedizin (Moderation: G. Hillebrand, Itzehoe)**

11:00-11:30 Bernd Landsleitner, Nürnberg:  
Leitlinienkonforme Versorgung polytraumatisierter Kinder und ihre Grenzen

11:30-12:00 Sophia Apostolidou & Cord Behne, Hamburg:  
„Extracorporeal Life Support“ beim pädiatrischen ARDS – keine einfache Entscheidung!

12:00-12:30 Katharina Röher, Hamburg:  
Prozedurale Analgosedierung im Kindesalter – nicht nur eine pharmakologische Herausforderung!

12:30-13:30 MITTAGSPAUSE

### **13:30-15:00 Schwerpunkt Outcome (Moderation: M. Heckmann, Greifswald)**

13:30-14:00 Daniel Tibusek, Sankt Augustin:  
Erkennung und Prognose von Schlaganfällen im frühen Kindesalter

14:00-14:30 Sebastian Harms, Hamburg:  
Delir/Entzug bei pädiatrischen Intensivpatienten = ein unvermeidlicher Kollateralschaden?

14:30-15:00 Anna Perez, Hamburg:  
Frühgeburtsanamnese bei Erwachsenen = ein „psychometabolisches“ Syndrom?

15:00-15:30 KAFFEPAUSE

### **15:30-17:00 Schwerpunkt Ethik (Moderation: K. Woellert, Hamburg)**

15:30-15:55 Kerstin von der Hude, Berlin:  
Herausforderungen und Chancen der Trauerbegleitung in der Neonatologie

16:30-16:55 Dominique Singer, Hamburg:  
Die Bürde der Verantwortung gemeinsam tragen –  
Ausgestaltung der Perinatalen Ethikkommission am UKE

16:00-16:25 Evelyn Huhn & Johanna Reuß & Annika Bronsema, Hamburg:  
Ein versöhnliches Abschiednehmen ermöglichen –  
Etablierung der perinatalen Palliativbegleitung am UKE

16:55-17:00 Zusammenfassung, Dank, Verabschiedung

## **Referentinnen und Referenten**

Prof. Dr. med. Wolfgang Göpel, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein / Campus Lübeck

Prof. Dr. med. Matthias Heckmann, Abteilung Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin, Greifswald, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin Greifswald

Dr. med. Georg Hillebrand, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin, Klinikum Itzehoe

Kerstin von der Hude, Fachkinderkrankenpflegerin, psychosoziale/Familien-/Ethikberaterin, Trauerbegleiterin, Klinik für Neonatologie, Charité Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Bernd Landsleitner, Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin, Diakoneo Klinik Hallerwiese - Cnopfsche Kinderklinik, Nürnberg

Prof. Dr. med. Hemmen Sabir, Klinik für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin, Experimentelle Neonatologie, Eltern-Kind-Zentrum, Universitätsklinikum Bonn

Dr. med. Daniel Tibussek, MSc, Neuropädiatrie, Kinderfacharztzentrum an der Sieg, Sankt Augustin

### **Universitätsklinikum Eppendorf (UKE), Hamburg**

Dr. med. Sebastian Harms, Kinderherzintensivmedizin, Universitäres Herz- und Gefäßzentrum

PD Dr. med. Evelyn Huhn, Klinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin

Johanna L.M. Reuß, Hebamme, Universitäres Perinatalzentrum

Dr. med. Katharina Röher, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie

PD Dr. phil. Katharina Woellert, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Klinische Ethik

### **--- Sektion Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin**

PD Dr. med. Philipp Deindl

Dr. med. Sophia Apostolidou

Cord Behne, Hamburg, Fachkinderkrankenpfleger

Dr. med. Annika Bronsema

Dr. med. Julia Heiter, IBCLC

Judith Karger-Seider, Fachkinderkrankenpflegerin, IBCLC

PD Dr. med. Anna Perez, MPH

Prof. Dr. med. Dominique Singer